

Finanz. V. B.
R 28/703

Erscheint
wöchentlich zweimal.
Preis pro Vierteljahr
75 Pfennig.



Inserate
für die 3spaltige Korpuszeile
oder deren Raum 10 Pfg.
erbittet Otto Hasert's
Buchdruckerei.

Rummelsburger Kreisblatt.

Rummelsburg, den 30. Juni.

A. Amtlicher Teil.

Durch das vom Provinzial-Landtage in seiner letzten Tagung am 13. März d. Js. beschlossene, und von den zuständigen Herren Ministern unter dem 3. April d. Js. genehmigte Reglement für die Verteilung der Staatsrenten gemäß §§ 1, 5, 6 und 12 des Gesetzes vom 2. Juni 1902, dessen Veröffentlichung in der Beilage zu Stück 24 des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Köslin vom 11. Juli d. Js. erfolgt ist, ist neben den von drei zu drei Jahren durch den Provinzial-Ausschuß im Einvernehmen mit dem Herrn Ober-Präsidenten zu beschließenden periodischen Unterstützungen leistungsschwacher Kreise auch die Gewährung von **einmaligen** Unterstützungen an Kreise und **Gemeinden**, die zu Verbesserungen im **Armen-** oder **Wegewesen** unter der Bedingung einer Unterstützung fähig und bereit sind, vorgesehen. Die Anträge auf Gewährung solcher Unterstützungen sind durch meine Vermittelung beim Herrn Landeshauptmann der Provinz Pommern zu Stettin bis zum 1. Oktober jeden Jahres einzubringen; sie müssen auf eine bestimmte Summe gerichtet sein und den Verwendungszweck genau bezeichnen. Ferner müssen sie mit allen erforderlichen Unterlagen versehen sein, wozu auch die Angabe der Gründe gehört, aus denen die Gemeinde glaubt, ohne Unterstützung die betreffende Leistung nicht ausführen zu können. Die Beschlußfassung über die Gewährung der Unterstützungen erfolgt durch den Provinzial-Ausschuß im Einvernehmen mit dem Herrn Ober-Präsidenten.

Der Provinzial-Ausschuß hat bisher noch keine Grundsätze für die Gewährung dieser Unterstützungen aufgestellt; es ist insbesondere noch nicht festgelegt, für welche Leistungen Unterstützungen aus diesem Fonds gegeben werden sollen ebensowenig, welche Höhe solche Beihilfen haben werden. Nach vorläufigen Besprechungen und nach Andeutungen, die im Provinzial-Landtage vom Herrn Vorsitzenden des Provinzial Ausschusses gemacht sind, glaubt der Herr Landeshauptmann bis auf weiteres folgende Richtschnur geben zu können.

Im wesentlichen werden die Mittel der neuen Dotationen, die nicht zur Zahlung von periodischen Renten an leistungsschwache Kreise verwendet werden, zur **Verbesserung des Wegewesens** in der Provinz zu dienen haben, wenn auch Unterstützungen im Armenwesen nicht grundsätzlich auszuschließen sind. Es wird dabei darauf ankommen, solche Wegeleistungen zu prämiieren, für die nach dem geltenden Reglement für die Wegebau-Verwaltung bezw. nach der ständigen Praxis des Provinzial-Ausschusses keine Beihilfen aus Provinzialmitteln gegeben werden können, sowie solche, die nur zustande kommen, wenn die Beihilfe über das Maß, das aus Provinzialmitteln gewährt werden kann, erheblich hinausgeht. Erwähnt werden als Beispiele, ohne andere Fälle auszuschließen: Die Befestigung von weniger dem allgemeinen als dem lokalen Verkehr dienenden Straßen in einer Form, die den Anforderungen des Wegereglements nicht entspricht und daher aus Provinzialmitteln nicht unterstützt werden kann; die Anlegung von Schienenwegen, die Pflasterung von Dorfstraßen u. s. w.

Ich stelle den Gemeinden anheim, nach Prüfung der Verhältnisse bezügliche Anträge auf Unterstützung rechtzeitig zu stellen, indem ich bemerke, daß der Provinzial-Ausschuß voraussichtlich Anfangs Dezember jeden Jahres über die in dem folgenden Etatsjahr zu gewährenden Beihilfen Beschluß fassen wird. Die Anträge müßten daher mit allen Unterlagen versehen spätestens bis zum 1. September jeden Jahres bei mir eingebracht sein.

Da anzunehmen ist, daß derartige Unterstützungsgefuche aus der ganzen Provinz so zahlreich eingehen werden, daß die zur Verfügung stehende Summe (für 1904 stehen die vom 1. Oktober 1902 an aufgesammelten Beträge von etwas über 600 000 Mark zur Disposition) nicht ausreichen wird um alle zu befriedigen, muß es dem Provinzial-Ausschusse überlassen bleiben, diejenigen Projekte, die er für die dringlichsten und am meisten einer Unterstützung bedürftigen hält, auszuwählen und die anderen zurückzustellen. Ebenso muß es dem Provinzial-Ausschusse vorbehalten werden, auch seinerseits ohne vorliegenden Antrag einer Gemeinde eine Leistung auf dem Gebiete des Wege- oder Armenwesens in Gemeinden unter Anbietetung einer Unterstützung anzuregen.

Rummelsburg, den 27. Juni 1903.

Der Landrat, von Weiher.

Indem ich den Guts- und Gemeindevorstehern hiesigen Kreises im Namen des Pommerischen Vereins zur Bekämpfung des Bagabondentums für die Bereitwilligkeit zur Uebernahme der Hauskollekte meinen Dank ausspreche, bringe ich nachstehend das Verzeichnis der für das Jahr 1902 eingegangenen Beiträge zur öffentlichen Kenntnis.

Nachweisung

über die für die Pommerische Arbeiter Kolonie-Meierei für das Jahr 1902 eingegangenen Beträge.

N. Nr.	Name der Ortschaften.	Betrag	
		M.	Pf.
1	Barnow Gut	7	05
2	Barvin Gem.	2	75
3	Behwitz Gem.	2	10
4	Falkenhagen Gut	6	25
5	Gadgen Gut	3	63
6	Georgendorf Gem.	3	80
7	Grünwalde Gut	5	95
8	Lubben Gut	2	70
9	Prützow Gut	6	80
10	Reinfeld B Gem.	1	45
1	Rohr Gut	5	75
2	Rohr Gem.	—	10
3	Rummelsburg	11	45
4	"	4	40
5	"	—	50
6	"	—	50
7	Treblin Gut	3	—
8	Verfin Gut	1	55
9	Verfin Gem.	2	02
20	Wodnin Gem.	1	95
	Summa	73	70

Rummelsburg, den 29. Juni 1903.

Der Landrat, von Weiher.

Der Amtsvorsteher, Rittergutsbesitzer von Puttkamer-Verfin ist von seiner Reise zurückgekehrt und hat die Amtsgeschäfte wieder übernommen.

Rummelsburg, den 25. Juni 1903.

Der Landrat, von Weiher.

Die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises fordere ich hierdurch auf, die **Auszüge** aus den Verzeichnissen A. B. C. der **gemeinsamen Gemeindefrankenversicherung** für die Zeit vom 30. März bis 28. Juni d. Js. (13 Wochen) anzufertigen und **bis zum 10. Juli d. Js. spätestens** hierher einzureichen. Für den Fall, daß keine frankenversicherungspflichtigen oder freiwillig beigetretenen Personen in diesem oder jenem Bezirke vorhanden sein sollten, sehe ich in obiger Frist der Einreichung einer **Batatanzeige** entgegen.

Die Verzeichnisse sind betreffs ihrer Richtigkeit mit Datum und Unterschrift zu versehen und die Verzeichnisse B (Gebungs-Register) aufzurechnen.

Rummelsburg, den 26. Juni 1903.

Der Vorsigende des Kreis Ausschusses Landrat, von Weiher.

Mit Einreichung der Nachweisung der Forensen sind noch folgende Guts- und Gemeindevorstände im Rückstande:

Befwitz Gut, Bial Gut, Camniz Gut u. Gem., Cremerbruch Gut, Falkenhagen Gut, Friedrichshuld Gut, Krummbach Gut, Misdom b Gut, Pottack Gut, Püstow Gut, Reinfeld A Gut, Saaben Gem., Scharniz Gut, Techlipp Gut, Treten Gem., Vangerin Gem., Viartlum Gut, Kl. Volz Gem., Wocknin Gut.

Vorstehende Guts- und Gemeindevorstände fordere ich auf, die Nachweisung bezw. **Batatanzeige** bis **spätestens den 10. Juli cr.** einzureichen.

Rummelsburg den 26. Juni 1903.

Der Vorsigende des Kreis Ausschusses Landrat, von Weiher.

Bekanntmachung.

Die am 25. März d. Js. über Lodder nebst sämtlichen Abbauten, über Hermannsruh, Eisenhammer und Ackermühle verhängte Hundesperre wird hiermit aufgehoben.

Groß-Volz, den 27. Juni 1903.

Der Amtsvorsteher, von Maffow.

Redaction des amtlichen Teils Königliches Landratsamt zu Rummelsburg i. Pom.

B. Nichtamtlicher Teil.

(Privat-Anzeigen.)

Bekanntmachung.

Vom 1. Juli d. Js. ab wird bis auf Weiteres an den **Sonntagen** die Abfahrt des Zuges 662, ab Stolz 9¹⁵ Abends nach Rummelsburg, versuchsweise in Stolz derart verzögert werden, daß noch der Anschluß vom Zuge 234 aus Stolz münde, an Stolz 9²⁴, erreicht wird.

Der Zug wird, wenn Uebergangstreifende vorhanden sind, von Stolz 9²⁷ Abends abfahren.

Hierdurch wird auch der Anschluß in Zollbrück an den letzten Zug nach Bütow erreicht.

Stolz, den 23. Juni 1903.

Königliche Eisenbahn-

Betriebs-Inspektion 1.

Wo und Wie

bildet man sich heutzutage zum

Guten Kaufmann

aus?

Man verlange Programm von

Dr. iur. Ludwig Huberti's

(Leipzig)

„Modernem Praktischen Handels-Institut.“

Ein Versuch mit
Kitscher's Thee
führt in der Regel zu dauerndem
Bezug.

Jos. Kitscher, Thee Groß-
handlung **Berlin SW. 47.**
Niederl. bei **F. Wolff, Apotheker,**
Rummelsburg i. Pom.



Verehrte Dame

Wollen Sie Ihre Gesund-
heit schützen?

Dann tragen Sie nur
ein **Corset** mit schmiegsamen
unzerbrechlichen

Hercules-Spiral-
federn und **Hercules-**
Schliesse.

Neue

Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden
mit allen Daunen a Pfd. 1,40 Mk., klein
sortierte mit allen Daunen a Pfd. 1,75 Mk.
gut gerissene mit allen Daunen a Pfd.
2,75 Mk., besser gerissene mit allen
Daunen, sehr zart, a Pfd. 3 Mk. ver-
sende gegen Nachnahme. Für klare
Ware garantiere und nehme, was nicht
gefällt, zurück.

Ernst Gielisch

Gänsemastanstalt

Neu-Trebbin (Oderbruch.)

Darlehen:

auf Wechsel, Schuldschein auch
gegen Ratenrückzahlung.

An- und Verkauf von Wert-
papieren Beleihung letzterer sofort
durch **Semper, Berlin N.W. 87.**
Benjefstr. 36, I.

Dämpfigkeit

chronischer Husten der Pferde
heilbar.

Erfolg überraschend. Auskunft umsonst.
Laboratorium Wirthgen, (Gesellschaft m.
b. H.), Niederörsnitz-Dresden. 300 a.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung
des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu
heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebens-
weise ein Magenleiden, wie: Magenatarrh, Magenkrampf, Magen-
schmerzen, schwere Verdauung oder Verschlimmung zugezogen haben,
ist hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche
Wirkung schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das
bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel
der

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichem, heilkräftig befundenen
Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt die Ver-
dauungsorganismen des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein.
Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das
Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd
auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden
Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht
säumen, seine Anwendung anderen scharfen, ägenden Gesundheit
zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie Kopfschmerzen,
Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die
bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten,
werden oft nach einigen Malen Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen,
wie Beklemmung, Kolikschmerzen,
Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutauflösungen in Leber, Milz
und Fortaderstämme (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-
wein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein behebt Unterdaul-
lichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und
entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem
Magen und den Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blut-
mangel, Entkräftigung sind meist die Folge
schlechter Verdauung,

mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der
Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit unter nervöser Abspannung
und Gemüthsverstimmung, sowie heftigen Kopfschmerzen, schlaflosen
Nächten stehen oft solche Kranken langsam dahin. **Kräuter-**
wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls.
Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und
Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und
verbessert die Blutbildung beruhigt die erregten Nerven und schafft
dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und
Dankschreiben beweisen dies. Kräuterwein ist zu haben in Flaschen
à Mk. 1,25 und 1,75 in den Apotheken in Rummelsburg, Bal-
denburg, Bublitz, Pollnow, Bütow, Bartin, Prechlaw, Hammer-
stein, Schlochau, Neustettin, Stolp u. s. w. sowie in Pommern
und ganz Deutschland in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig,
Weststr. 82, drei und mehr Flaschen Kräuterwein zu Original-
preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile
sind: Malaga-Wein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rot-
wein 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirchsafft 320,0, Manna 20,0,
Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerif. Kraftwurzel, Enzianwurzel,
Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandteile mische man!